

LOCKDOWN II
„SO DENKT ÖSTERREICH“
am 16. November 2020
Studienauszug

Die komplette
Studie um
€ 99,--
exkl. USt.

Methode:	<ul style="list-style-type: none">• CAWI - Computer Assisted Web Interviews
Instrument:	<ul style="list-style-type: none">• Standardisierter Fragebogen mit offenen und geschlossenen Fragestellungen
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">• ÖsterreicherInnen im Alter von 18 bis 65 Jahren (repräsentativ, internetaffin)
Sample-Größe:	<ul style="list-style-type: none">• n = 1.000
Erhebungszeitraum:	<ul style="list-style-type: none">• 16. November 2020
Vergleichssamples:	<ul style="list-style-type: none">• Konsumverhalten der ÖsterreicherInnen nach der Corona-Pandemie (April 2020, n = 1.007)• „So denkt Österreich“ (1.-2. Oktober 2020, n = 1.000)

Die Auswertung erfolgt grundsätzlich auf Basis der gültigen Nennungen (n) zu den Fragen.
Abweichungen von +/- 1 % auf 100 % können sich durch Rundungsdifferenzen ergeben.

STATISTISCHE MERKMALE

(BREAKS IM TABELLENBAND)

	Basis	%
Gesamt	1000	100,0%
Geschlecht		
Männlich	511	51,1%
Weiblich	489	48,9%
Alter		
18-29 Jahre	231	23,1%
30-39 Jahre	208	20,8%
40-49 Jahre	215	21,5%
50-65 Jahre	346	34,6%
Bundesland		
Burgenland	36	3,6%
Wien	226	22,6%
Niederösterreich	193	19,3%
Oberösterreich	166	16,6%
Steiermark	141	14,1%
Kärnten	62	6,2%
Tirol	78	7,8%
Salzburg	58	5,8%
Vorarlberg	40	4,0%

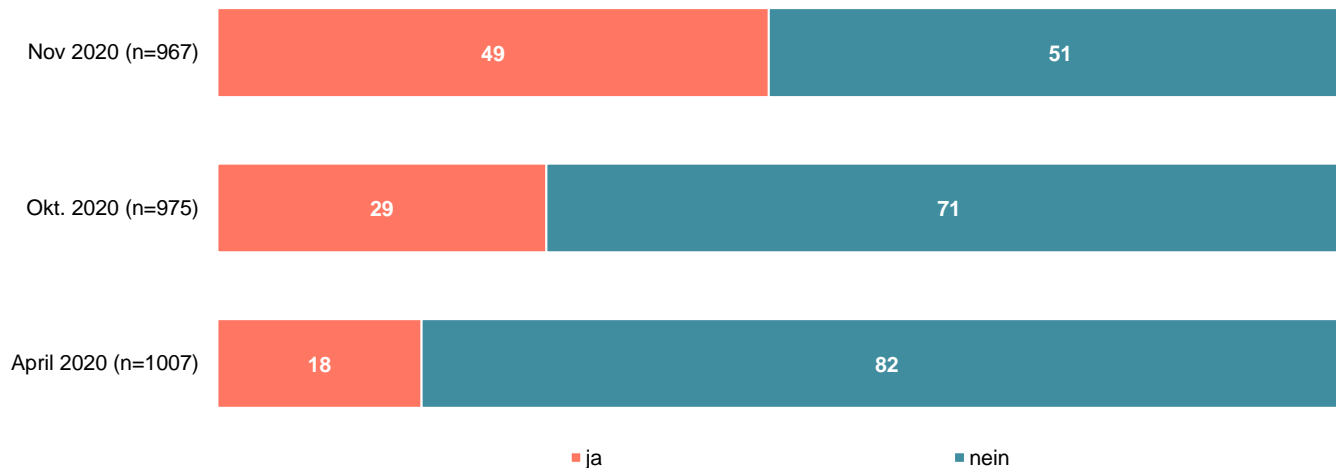
	Basis	%
Gesamt	1000	100,0%
Schulbildung		
Pflichtschule	68	6,8%
Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt	414	41,4%
Matura	303	30,3%
Abgeschlossene Hochschule, Universität, Fachhochschule	211	21,1%
Andere	4	0,4%
Beruf		
Selbstständig, freiberuflich	62	6,2%
Angestellte/r, BeamtIn	482	48,2%
ArbeiterIn	133	13,3%
LandwirtIn	3	0,3%
Lehrling	6	0,6%
SchülerIn, Studierende/r	86	8,6%
Nicht berufstätig (arbeitsuchend, ...)	104	10,4%
In Karenz	20	2,0%
In Pension	104	10,4%
Haushaltsgröße		
1 Person	224	22,4%
2 Personen	341	34,1%
3 Personen	224	22,4%
4 Personen	138	13,8%
5 und mehr Personen	73	7,3%

	Basis	%
Gesamt	1000	100,0%
minderjährige Kinder im Haushalt		
ja	301	30,1%
nein	699	69,9%
monatliches Haushalts-Nettoeinkommen		
bis unter € 1.000,--	75	7,5%
€ 1.000,-- bis unter € 1.500,--	98	9,8%
€ 1.500,-- bis unter € 2.000,--	126	12,6%
€ 2.000,-- bis unter € 2.500,--	119	11,9%
€ 2.500,-- bis unter € 3.000,--	132	13,2%
€ 3.000,-- bis unter € 5.000,--	236	23,6%
€ 5.000,-- oder höher	77	7,7%
keine Angabe	137	13,7%
Region		
Ost	596	59,6%
West	404	40,4%

BETROFFENHEIT INFEKTION IM BEKANNTENKREIS



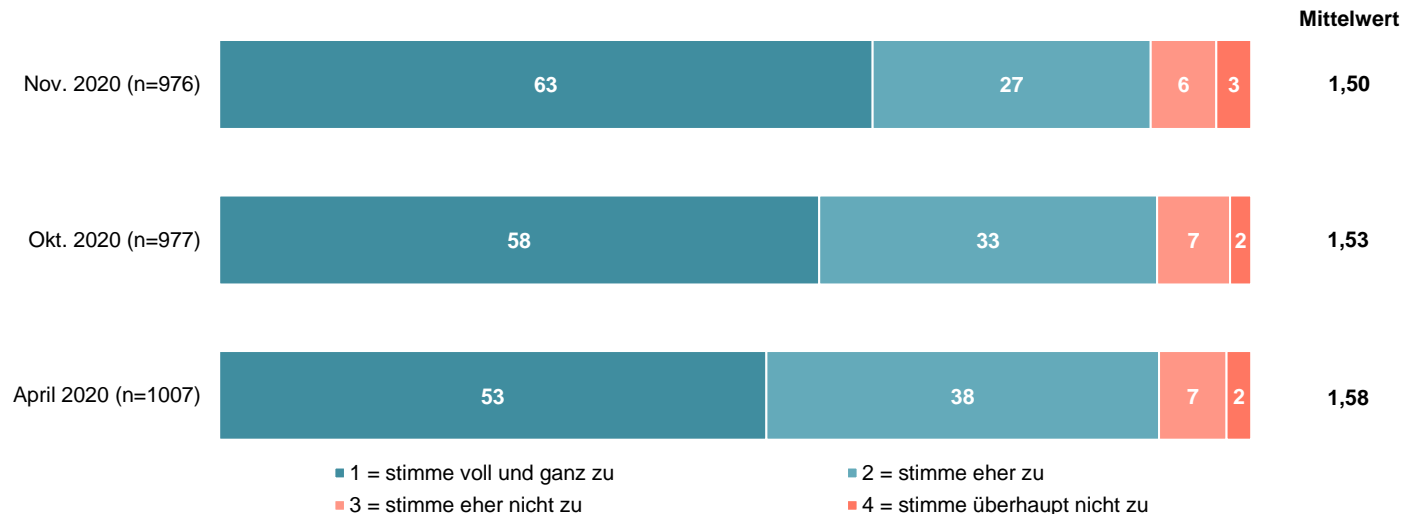
Frage 3: „Wurden Personen aus Ihrem Bekanntenkreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet?“
(Angaben in %)



EINHALTUNG DER MASSNAHMEN PERSÖNLICH



Frage 25: „Ich werde die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie jedenfalls einhalten.“
(Angaben in %)



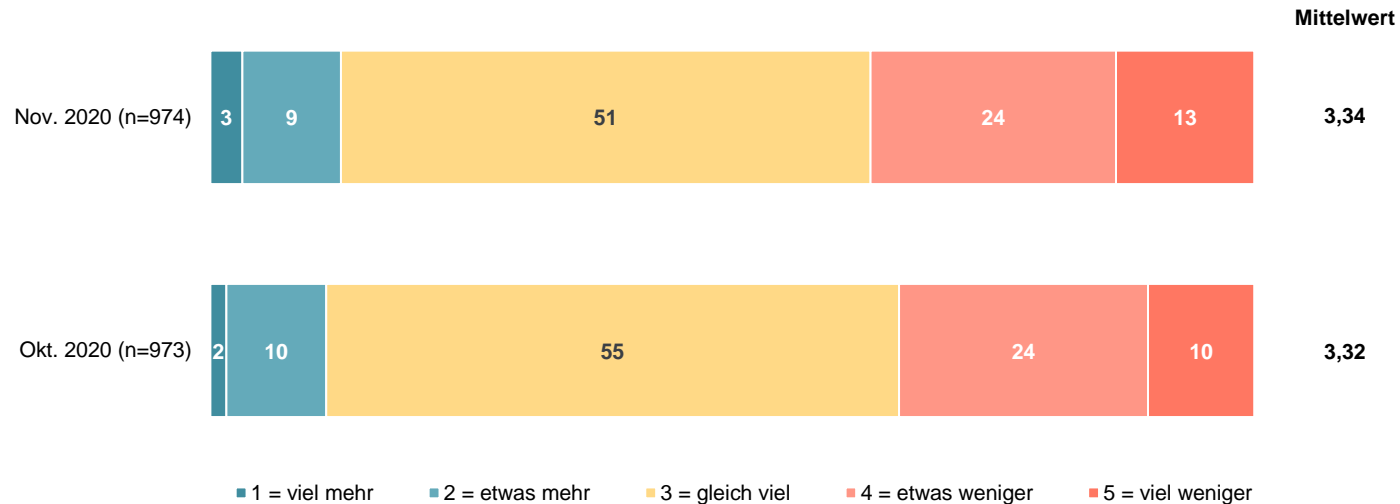
VERÄNDERUNGEN IM KONSUMVERHALTEN

FINANZIELLE MITTEL



Frage 29: „Würden Sie sagen, dass Sie seit der Corona-Pandemie für das tägliche Leben mehr, gleich viel oder weniger finanzielle Mittel zur Verfügung haben?“

(Angaben in %)



VERÄNDERUNGEN IM KONSUMVERHALTEN

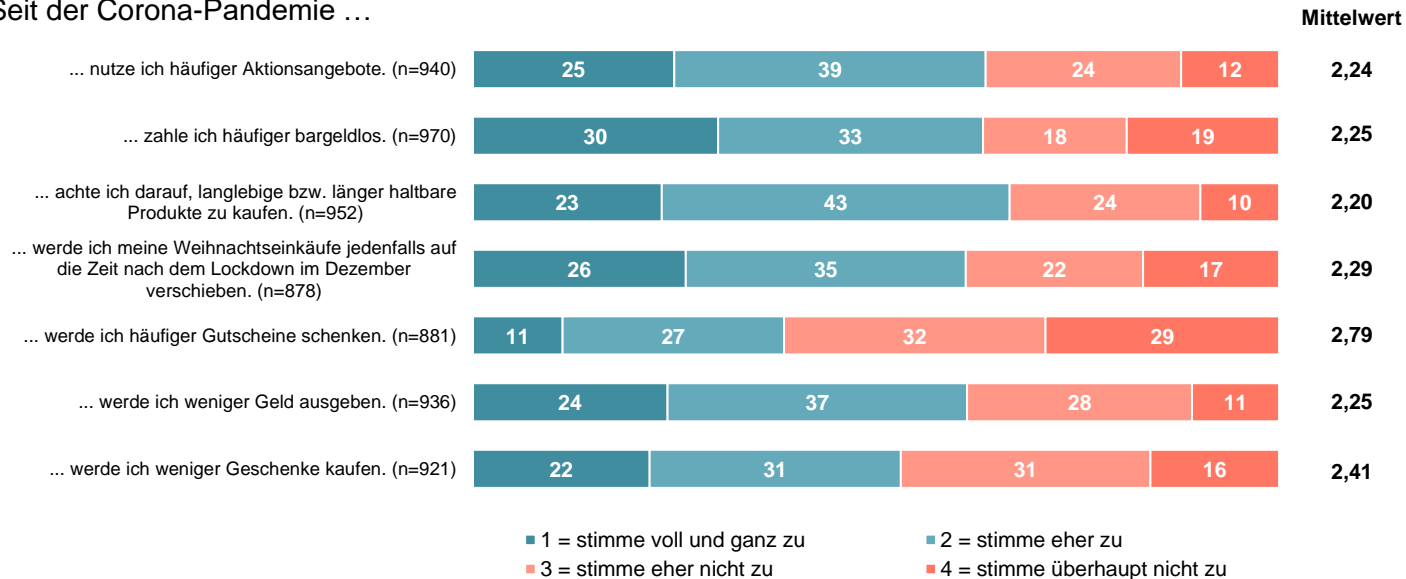
EINKAUFsverhalten VORWEIHNACHTSZEIT (2)



Frage 32: „Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zum EINKAUFsverhalten in der Vorweihnachtszeit im Zuge des Lockdowns zu?“

(Angaben in %)

Seit der Corona-Pandemie ...



VERÄNDERUNGEN IM KONSUMVERHALTEN ONLINE



Frage 33: „Würden Sie sagen, dass Sie seit der Corona-Pandemie mehr, gleich viel oder weniger ONLINE kaufen?“

(Angaben in %, n_{Nov. 2020} = 988)



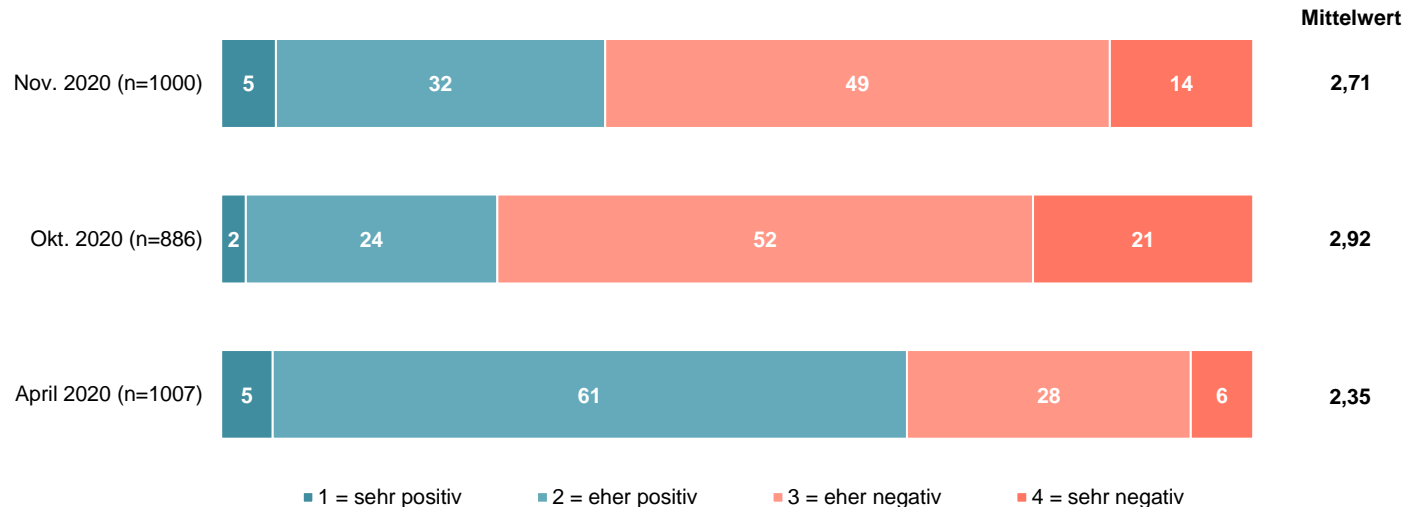
■ 1 = viel mehr ■ 2 = etwas mehr ■ 3 = gleich viel ■ 4 = etwas weniger ■ 5 = viel weniger ■ Ich kaufe nie online ein.

GESELLSCHAFT UND WERTEWANDEL

GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG



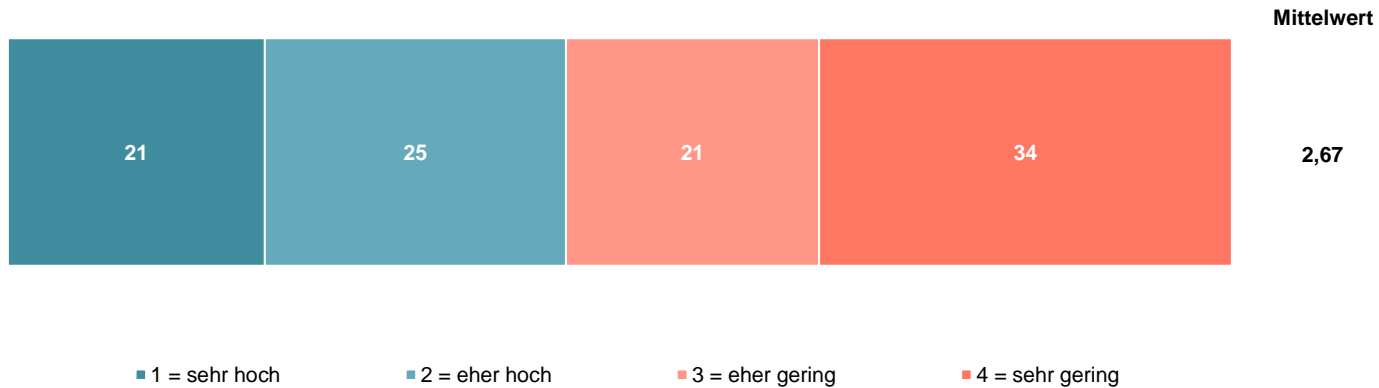
Frage 53: „Wie sehen Sie die Entwicklungen unserer Gesellschaft durch die Corona-Pandemie?“
(Angaben in %)



ZUKUNFTSAUSSICHTEN IMPFBEREITSCHAFT



Frage 56: „Wie hoch ist Ihre Bereitschaft sich gegen Covid-19 impfen zu lassen, sobald der Impfstoff verfügbar ist?“
(Angaben in %, n_{Nov. 2020} = 919)



LOCKDOWN II - „SO DENKT ÖSTERREICH“

MEDIENBERICHTE



Corona - Jeder zweite in Österreich kennt jemand positiv getestet

Vier von zehn Österreicherinnen und Österreicher kennen jemanden, der positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Depressionen verdoppelt - 46 Prozent für...

DERSTANDARD
INTERNATIONAL INLAND WIRTSCHAFT WEB SPORT PANORAMA
Startseite > Panorama > Coronavirus
+ 7.091 Neuinfektionen und 109 Tote in Österreich innerhalb von 24 Stunden
Johannes Pucher 18.11.2020, 11:28
Es kennt zwar glücklicherweise noch nicht jeder jemanden der an Corona erkrankt ist, wie es Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) im März gesagt hat, aber es ergab eine repräsentative Umfrage am 16. November, unmittelbar vor Beginn der zweiten Lockdowns. Im April waren es erst 18 Prozent, im Oktober 29 Prozent, laut Erhebungen von TQS Research & Consulting hervor.
Parallel dazu ist auch die Angst der Österreicherinnen und Österreicher gestiegen zu infizieren, 39 Prozent schätzen mittlerweile das Risiko, so sich mit SARS-CoV-2 zu infizieren als eher bis sehr hoch ein. Im April, im ersten Lockdown, waren es 23 Prozent. Besonders besorgt sind Menschen mit Angehörigen über 65 Jahren und pflegebedürftigen Verwandten.
In Summe zeigen die drei Umfragen von TQS im April, Oktober und November: Menschen haben es jetzt verstanden, sagt Dieter Schwitter, Geschäftsführer von TQS. Auch die Maßnahmen seien gut verstanden worden, allerdings gibt es eine starke Polarisierung zwischen denen, die gut damit umgehen können und anderen, die es nicht so gut vertragen. Während im April erst 42 Prozent emotional betroffen waren, sind es inzwischen 65 Prozent.
Beitrag teilen 530 Posts



Heute
2°C Wien | ePaper | Lesen-Reporter | Suche | Menü
Forte 12 ist jetzt verfügbar!
Neue Belegkassett und moderne Schreibgeräte.
Einführungsangebote bis 25. November 2020. [Zum Angebot](#)

19.11.2020, 11:18
Knapp Hälfte der Österreicher würde sich impfen lassen



46 Prozent zeigen eine "sehr hohe" bis "hohe Bereitschaft" sich impfen zu lassen, sobald ein wirksamer Impfstoff auf dem Markt ist. (Picoseph)

Mittlerweile kennt jeder Zweite jemanden, der positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Die Angst, selbst an Corona zu erkranken, steigt.



19.11.2020 08:34 | NACHRICHTEN - ÖSTERREICH
WEIHNACHTSGESCHÄFT
WU-Experte: „Gewinnen wird 2020 keiner mehr“



Den Österreich anzukurbeln. | Weihnachtsgeschäft nur erwartet die Wien. Denn verfügbar i



Salzburger Nachrichten
Salzburg Panorama Leben SPA Innenpolitik Webpolitik Wirtschaft Kultur Sport Leser Video Karriere Immobilien Mobilität
INNENPOLITIK
Schule polarisiert laut Umfrage, Zufriedenheit mit Lehrern

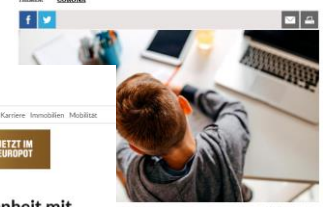
Das Thema Schule polarisiert die Bevölkerung stark: 45 Prozent gaben laut Erhebungen von TQS Research & Consulting eine sehr hohe oder eher hohe Belastung aufgrund des Distance Learnings an. Gleichzeitig ist die Umstellung auf Fernunterricht jene Maßnahme, die trotz hoher Betroffenheit vieler Menschen als am wenigsten wirksam im Kampf gegen die Corona-Pandemie eingestuft wird. Mit den Lehrern ist man aber überwiegend zufrieden.



Distance Learning: Nicht alle sind begeistert. (Picoseph)



News
Fakten Leben Menschen Corona Pod
Fernunterricht
So polarisiert Schule in Corona-Zeiten



hule polarisiert die Bevölkerung stark: 45 laut Erhebungen von TQS Research & te sehr hohe oder eher hohe Belastung Distance Learnings an. Gleichzeitig ist die Fernunterricht jene Maßnahme, die trotz inheit vieler Menschen als am wenigsten ampf gegen die Corona-Pandemie eingestuft Lehrern ist man aber überwiegend zufrieden.

LOCKDOWN II - „SO DENKT ÖSTERREICH“

THEMEN DER STUDIEN - LEBENSWELTEN

- **Die Stimmung der ÖsterreicherInnen**
- **Betroffenheit und Belastungen durch Corona**
- **Vertrauen in die Bundesregierung**
- **Akzeptanz und Wirksamkeit von Maßnahmen**
- **Veränderungen im Konsumverhalten
(Einkaufs-, Urlaubs-, Reise-, Mobilitäts-, Kommunikationsverhalten)**
- **Arbeitswelt**
- **Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und gesellschaftlichen
Entwicklung**

AKTUELLE STUDIE

LOCKDOWN II - „SO DENKT ÖSTERREICH“

ERHOBEN AM TAG VOR DEM LOCKDOWN

- Chartband in pdf mit mehr als 60 Seiten
- Tabellenband in Excel mit allen Fragen und Auswertungen nach demografischen Merkmalen
(siehe Stichprobenstruktur auf Seite 3)
- Zitateband in pdf mit 19 Seiten
Kommentaren zur Frage:
„Was konkret wird im heurigen Jahr zu Weihnachten für Sie anders sein als im Vorjahr?“

→ *Bestellung unter office@tqs.at*



Die komplette
Studie um
€ 99,--
exkl. USt.



Dr. Dieter Scharitzer

+43 664 358 23 58

dieter.scharitzer@tqs.at



Mag. Angelika Sonnek

+ 43 676 420 42 21

angelika.sonnek@tqs.at

